



0737

Niedersächsisches Ministerium für den ländlichen Raum, Ernährung,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Postfach 2 43, 30002 Hannover

Niedersächsisches Ministerium
für den ländlichen Raum, Ernährung,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Wasser- und Schifffahrtsdirektion Nord
Hindenburgufer 247

24106 Kiel

WSD Nord	
03. Mai 2007	
Az./.....

Freie und Hansstadt Hamburg
Behörde für Wirtschaft und Arbeit
Alter Steinweg 4

20459 Hamburg

Bearbeitet von
Herrn Narten

E-Mail
fritz.narten@ml.niedersachsen.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
P-143.3/46, 26.02.2007

Mein Zeichen (Bei Antwort angeben)
104-625-10

Durchwahl (05 11) 1 20-
2227 / 2009

Hannover
02.05.2007

Planfeststellungsverfahren zur Fahrrinnenanpassung der Unter- und Außenelbe für 14.5 m tiefgehende Containerschiffe

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Niedersächsische Ministerium für den ländlichen Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (ML) nimmt zu dem Vorhaben wie folgt Stellung:

Für das Vorhaben sind auch die einschlägigen Ziele des Landes Raumordnungsprogramms Niedersachsen (LROP) 1994 zu beachten.

Hiernach ist die Festlegung der Elbe als Seeschifffahrtsstraße und die Festlegung weiterer Bereiche des Elbevorlandes an der Unterelbe als Vorranggebiet für Natur und Landschaft vorgenommen worden. Weiterhin sind gem. Kap. C 3.9.3 01 und 02 dieses Programms, Siedlungen, Nutz- und Verkehrsflächen sowie sonstige Anlagen vor Schäden durch Hochwasser zu schützen. Diese Zielaussage umfasst grundsätzlich auch die Sicherung der vorhandenen Deiche und sonstigen Hochwasser- und Sturmflutschutzanlagen. Der Entwurf 2006 des LROP weicht hiervon nicht ab.

Generell entspricht der Ausbau der Elbe damit der im LROP 1994 getroffenen und in gleicher Weise mit dem LROP- Entwurf 2006 beabsichtigten Zielfestlegung, die Seezufahrt zum Hafen Hamburg zu sichern.

Hierin wird jedoch weiter ausgeführt, dass die Anpassung an sich ändernde Anforderungen der Seeschifffahrt nur dann erfolgen soll, solange diese wirtschaftlich und umweltverträglich durchführbar ist (LROP 1994 C 3.6.4 04, ebenso LROP- Entwurf 2006 Kap. 4.1.4 01).

Dienstgebäude
Calenberger Straße 2
30169 Hannover

U-Bahn
Linie 3, 7 und 9
H Waterloo

Bus
Linie 120
H Waterlooplatz

Telefon
(05 11) 1 20-0
Telefax
(05 11) 1 20-23 85

e-mail
poststelle@ml.niedersachsen.de

Bankverbindung
Nord/LB BLZ 250 500 00 Konto 106 022 676
IBAN: DE63 2506 0300 0106 0226 76
SWIFT-BIC: NOLA DE 2H

Im LROP- Entwurf 2006 sind zudem weite Teile des Elbevorlandes als Natura 2000-Gebiete festgelegt. Diese Gebiete gehen im Umfang über die im LROP Niedersachsen 1994 festgelegten Vorranggebiete für Natur und Landschaft erheblich hinaus.

Die Zielaussagen zu Hochwasserschutz an der Elbe finden sich im LROP- Entwurf 2006 in gleicher Weise wie im LROP 1994 (LROP- Entwurf 2006 Kap. 3.2.4 13 Satz 2: „Planungen und Maßnahmen des Hochwasserschutz sind vordringlich ... an den Strömen Ems, Weser und Elbe ... vorzusehen“).

Aufgrund der vorgesehenen Maßnahme wird mit einer Zunahme des Tidehubs auf der Untereibe gerechnet. Durch diese Veränderung treten auch Veränderungen der Sedimentierung in der Elbe und den Nebenarmen sowie Veränderungen der Biotopstrukturen ein, die derzeit nicht eindeutig bewertet werden können.

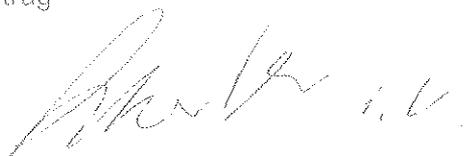
Ich gehe davon aus, dass eine fachliche Stellungnahme zu Belangen des Natur- und Hochwasserschutzes, durch das fachlich zuständige Niedersächsische Umweltministerium erfolgt und werde dementsprechend hierzu keine weiteren Ausführungen machen.

Aus der Sicht der im ML ressortierenden Fischwirtschaft ist jedoch eine weitere Elbvertiefung grundsätzlich abzulehnen, da nicht ausgeschlossen werden kann, dass die Fischvorkommen in den betroffenen Gewässerabschnitten nachhaltig in ihrem Bestand gefährdet werden.

Soweit ferner von der Maßnahme landeseigene Flächen der niedersächsischen Domänenverwaltung betroffen werden, wird hierzu die Behörde für Geoinformation, Landentwicklung und Liegenschaften Lüneburg – Domänenamt Stade –eine gesonderte Stellungnahme zum Vorhaben abgeben.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



(Dr. Schertler)